

Medienmitteilung / Akkreditierung

Rubrik:	FOTOGRAFIE / KULTUR / KUNST / LIFESTYLE / PEOPLE / AGENDA / MÜNCHEN
Anlass:	photoMÜNCHEN 18 – Grösste Werkschau für Fotografie in München
Datum:	Fr. 16. bis So. 18. November 2018
Öffnungszeiten:	11.00 bis 20.00 Uhr
Vernissage:	Do. 15. November 2018, 18.00 Uhr (nur auf Einladung)
Ort:	Praterinsel, 80538 München, Deutschland
Aufhänger:	110 Fotografen aus München und Umgebung zeigen aktuelle Werke / grösste Werkschau für Fotografie in Bayern / Starfotografen Elizaveta Porodina, Armin Smailovic, Matthias Ziegler, Dylan Don und Markus Pritzi als Aussteller / Münchner Creative Director (und langjähriger Art Director der Vogue Deutschland) Reto Brunner als Kurator / Christian Ude zeigt als eine von vier Sonderausstellungen eine Fotoserie zum Thema Humor in der Fotografie
Produzentin:	BLOFELD Entertainment
Gastronomie:	Loretta Bar
Link:	www.photo-deutschland.com
Bildmaterial:	www.photo-deutschland.com/pressebilder
Akkreditierung:	muenchen@photo-deutschland.com

05. November 2018 – for immediate release

An der photoMÜNCHEN zeigen 110 München Fotografen aktuellen Arbeiten

München wird zur Stadt der Fotografie

Der grosse Publikumserfolg letztes Jahr implizierte eine Fortsetzung: Vom 16. – 18. November findet die 2. Edition der Werkschau photoMÜNCHEN statt. Auf der Praterinsel zeigen 110 Fotografen aus München und Umgebung aktuelle Arbeiten. Die photoMÜNCHEN ist damit die grösste Werkschau für Fotografie in Bayern. Mit dabei sind dieses Jahr auch die Starfotografen Elizaveta Porodina, Armin Smailovic, Matthias Ziegler, Dylan Don und Markus Pritzi. In vier Sonderausstellungen zeigen zudem Münchner Obdachlose ihren Alltag, gibt der berühmteste Slum-Architekt der Welt, Alfredo Brillembourg, einen ganz persönlichen Einblick in seine Arbeit, verknüpft der Zürcher Fotokünstler Kurt Caviezel die Themata «Demenz» und «Überwachung» und bewältigt der langjährige Münchner Oberbürgermeister Christian Ude die ihm gestellte Aufgabe bravourös, Humor fotografisch festzuhalten.

Die photoMÜNCHEN ist bereits in ihrer zweiten Ausgabe die grösste Werkschau für Fotografie in München. Sie will Impulsgeberin der Branche sein und Stars ebenso wie neue Talente präsentieren. Dieses Jahr zeigen auf der Praterinsel bereits 110 Fotografen aus München und Umgebung ihre liebsten Arbeiten. Darunter sind grosse Namen vertreten, etwa die international renommierten Reportagefotografen Armin Smailovic und Matthias Ziegler. Beide beeindruckten mit ebenso eindrücklichen wie beklemmenden Bildserien aus Krisengebieten. Oder Elizaveta Porodina, die mit ihrer experimentellen Fotografie voller Symbolismen die Fashionfotografie ganz neu erfunden hat.

Ziel der Werkschau photoMÜNCHEN ist es, einen repräsentativen Überblick über das fotografische Schaffen in München zu ermöglichen. Was gezeigt wird, ist den Fotografen überlassen – einziges Kriterium ist, dass die präsentierten Arbeiten in den letzten zwölf Monaten entstanden sind. «So zeigen wir immer auch Zeitgeist», sagt Produzent Michel Pernet. Kurator der photoMÜNCHEN ist der bekannte Münchner Creative Director Reto Brunner, früher Art Director der Vogue Deutschland, seit 20 Jahren Kreativunternehmer mit bekannten nationalen und internationalen Kunden.

Ergänzend zur regulären Ausstellung mit Arbeiten von 110 Fotografen finden im Rahmen der photoMÜNCHEN vier Sonderausstellungen statt. Im Fotografie-Projekt «Die Sicht der Anderen» haben 12 Obdachlose in München mit Einwegkameras während einer Woche ihren Alltag dokumentiert. Der renommierte Architektur-Professor und Slum-Architekt Alfredo Brillembourg zeigt persönliche, private Bilder, die während seinen Bauprojekten in den Slums der Metropolen dieser Welt entstanden. Der langjährige Oberbürgermeister Münchens, Christian Ude, hat eigens für die photoMÜNCHEN eine Bildserie erarbeitet zum Thema Humor. Und der Schweizer Fotokünstler Kurt Caviglioli befasst sich in einer Bildserie mit dem Thema Demenz und der Überwachung.

An die Vernissage der **photoMÜNCHEN**, am Donnerstag, 15. November 2018, sind 2'000 Gäste geladen, darunter auch viele Prominente. Für Food und Beverages sorgt die Loretta Bar, die auch während den drei Ausstellungstagen die Bar betreut. Die Vernissage ist nur für geladene Gäste, insbesondere die Aussteller, deren Gäste sowie Prominente. Journalisten dürfen sich gerne für den Event akkreditieren.

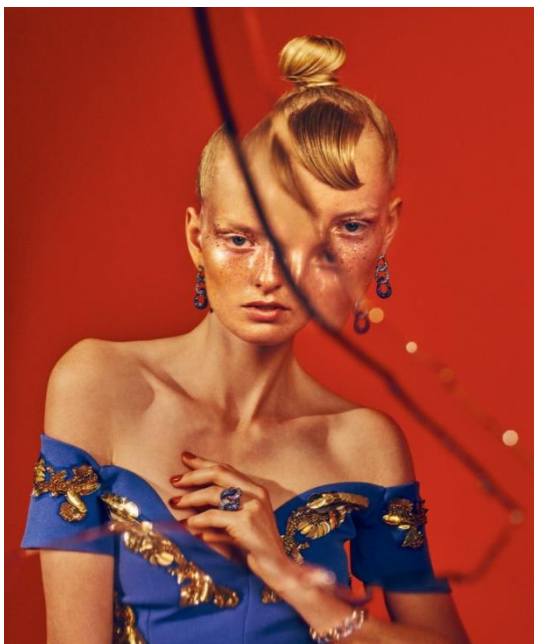
photoMÜNCHEN 18 – Die Aussteller

Nachfolgend stellen wir Ihnen sechs der 110 Fotografinnen und Fotografen, die an der **photoMÜNCHEN 18** ausstellen, kurz vor:

Elizaveta Porodina

www.porodina.net

In Moskau geboren, zeichnet sich die Münchnerin Elizaveta Porodina durch ihre experimentierfreudige Kunst- und Fashionfotografie aus. Ihre Bilder schaffen eine ganz neue Ästhetik. Manchmal sind sie melancholisch und voller Konnotationen, manchmal schwarz-weiß, manchmal voller schriller Farben. Sie arbeitete bereits für Publikationen wie Condé Nast, Vogue, Sunday Times, Elle, Gala, GQ Style, Madame u. v. m.



York Hovest

www.instagram.com/yorkhovest100days

Als investigativer Fotograf bereist York Hovest die Welt, immer auf der Suche nach inspirierenden Geschichten und Bildern. Dabei begibt er sich gerne auf über hunderttägige Expeditionen in zum Teil sehr abgelegene und auch gefährliche Gegenden. Ein Leitthema von Hovek ist die Zerstörung des Lebensraums: Darum sieht man oft auf seinen Bildern nicht nur das Schöne, sondern auch die Verwüstung, den negativen Einfluss, den der Mensch auf die Natur hat.



Amelie Satzger

www.instagram.com/ameliesatzger/?hl=de

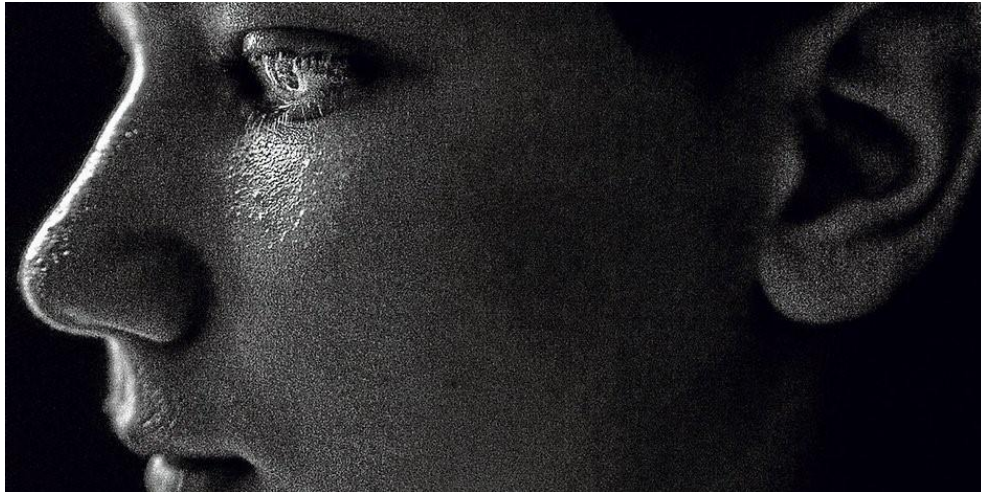
Die Münchner Fotodesignerin Amelie Satzger fotografiert seit sie vierzehn Jahre alt ist. Viele von ihren Fotografien sind Selbstportraits. Mit diesen will sie Geschichten erzählen, verarbeiten und experimentieren – Geschichten aus ihrer ganz eigenen Traumwelt. Man wähnt sich manchmal bei Alice im Wunderland. Die 23-Jährige, die auch als Model gearbeitet hat, zeigt in ihren Fotografien kunstvoll arrangierte Bildwelten mit einer narrativ-märchenhaften Bildsprache.



Armin Smailovic

www.instagram.com/arminsmailovicphoto

Er ist der Reportagefotograf Deutschlands, Armin Smailovic. Geboren in Zagreb, studierte hat er an der Bayerischen Staatslehranstalt für Photographie in München. Schauplatz seiner Fotografie sind Krisengebiete. Aktuell arbeitet er in Syrien. An der photoMÜNCHEN zeigt er die Serie «Atlas der Angst», die für das gleichnamige Buch von Autor Dirk Gieselmann entstand. Sie zeigt Menschen, die im Deutschland der Gegenwart leben. Und sie zeigt die Emotionen, die diese Menschen haben: Angst, Unsicherheit, Wut, Gleichgültigkeit.

**Matthias Ziegler**

www.instagram.com/matzeziegler

«Krisenfotografen wie Matthias Ziegler schaffen mit einem beeindruckenden Feinsinn, Personen, die in den widrigsten Umständen sind, in Würde abzubilden», sagt Kurator Reto Brunner. Dies zeuge von einer enormen Sensibilität und einem überwältigenden Sinn für Ästhetik. Ziegler, der oft in Somalia arbeitet, schloss 1990 die Bayerische Lehranstalt für Photographie in München ab und reiste danach um die Welt, wobei verschiedene preisgekrönte Bildserien entstanden. Ziegler arbeitet für renommierte Publikationen wie Stern, Spiegel, Die Zeit, SZ Magazin, Vogue, GQ, Geo u. v. m.



Stefan Bogner

www.stefanbogner.com/works

Geboren 1968 in München, studierte Stefan Bogner Industrial Design und gründete 1994 das Designbüro fpm factor product münchen. Als Geschäftsführer und Creative Director verantwortet er den Bereich Kommunikationsdesign und erarbeitete Kampagnen für namhafte Unternehmen wie Porsche, Alois Dallmayr oder den Bayerischen Rundfunk, die auch regelmässig ausgezeichnet werden. 2011 gründete Bogner zudem das Special Interest Magazin «Curves» – hier zeigt er trotz einer Kooperation mit Porsche keine Autos, sondern spannende Strassenverläufe in spektakulärer Natur.

**Sonderausstellungen:****«Die Sicht der Anderen – Obdachlos in München»**

Mit der losen Sonderausstellungsreihe «Die Sicht der Anderen» will die **photoMÜNCHEN** veranschaulichen, dass die Fotografie nicht nur Objekte, sondern ebenfalls innere Prozesse abbildet. Auch will sie so ganz bewusst zum Perspektivenwechsel anregen.

In Zusammenarbeit mit dem Frauenobdach KARLA 51 ist so die Bildreportage «Die Sicht der Anderen: Obdachlos in München» entstanden. Während einer Woche haben 12 Obdachlose mit einer Einwegkamera ihren Alltag fotografisch festgehalten. Sie zeigen ihren Alltag, nah und ungefiltert. Die entstandene Bildserie wird erstmals und exklusiv an der photoMÜNCHEN gezeigt.

«Surveillance Report» zum Thema Demenz von Kurt Caviezel

Demenzkranken Menschen werden auf Pflegestationen oftmals mit Videokameras überwacht, da eine 24-stündige Betreuung durch eine Person nicht möglich ist. Diese konstante Überwachung geschieht in guter Absicht. Doch ist eine solche Überwachung wirklich gut, zumal Videomaterial oft unverschlüsselt und somit sehr einfach zugänglich ist? Wie kann der private Alltag der Patienten geschützt werden? Und wie weit darf man sich in die Privatsphäre einer Person mittels Videokamera einmischen? Der Zürcher Fotokünstler Kurt Caviezel, der seit 18 Jahren tagtäglich über 10'000 Überwachungskameras beobachtet, gibt ebenso berührende wie zum Nachdenken anregende Einblicke. (www.kurtcaviezel.ch)

Ein aktuelles Portrait über Kurt Caviezel und seine Arbeit in der Tagesschau des Schweizer Fernsehens SRF.



Alfredo Brillembourg: Architekt der Slums

Alfredo Brillembourg wurde in New York geboren und studierte an der Columbia University und der Central University of Venezuela Architektur. Heute ist er Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich. Brillembourg schuf den Urban Think Tank (U-TT), der sich der interdisziplinären Auseinandersetzung mit dem Zusammenspiel von Design, moderner Architektur und Urbanismus in komplexen Umgebungen widmet. Solche komplexen Umgebungen sind beispielsweise Slums von Weltmetropolen wie Kapstadt, Rio de Janeiro oder Caracas, wo er bereits verschiedene Architekturprojekte umsetzte.

Sein wohl bekanntestes Projekt ist der Empower Shack in Cape Town, ein Modellhaus für Slums, das mittlerweile ein eigenes Quartier entstehen liess. (u-tt.com/project/empower-shack)

Für seinen Film über das erste vertikale Slum der Welt, den Torre David in Caracas, wurde er 2012 an der Architektur-Biennale in Venedig mit dem goldenen Löwen ausgezeichnet. (u-tt.com/film/torre-david-film)

An der photoMÜNCHEN zeigt Alfredo Brillembourg Aufnahmen, die am Rande dieser Projekte entstanden sind.



Christian Ude – als Fotograf: Humor in der Fotografie.

Der langjährige Münchner Oberbürgermeister Christian Ude liest heuer selektiv, aber mit Leidenschaft kabarettistische Texte. Auf Anfrage der photoMÜNCHEN hat er sich, der mit einer Fotografin verheiratet ist, dem Thema «Humor in der Fotografie» angenommen. Es entstand eine ebenso liebevolle wie lustige Bildserie, die als Hommage auf das Alltägliche und seine Frau gesehen werden kann. Die Bildserie wird erstmals und exklusiv an der photoMÜNCHEN gezeigt.

Über die photoMÜNCHEN 18

Die photoMÜNCHEN 18 ist die erste Werkschau für Fotografie in München. 110 Fotografen aus München zeigen hier aktuelle Arbeiten – ihre liebsten Bilder der vergangenen 12 Monate. Die Werkschau will jährlich einem breiten Publikum einen repräsentativen Überblick über das fotografische Schaffen in München verschaffen.

Kurator der photoMÜNCHEN 18 ist Reto Brunner, langjähriger Art Director der Vogue Deutschland und Inhaber der renommierten Agentur BRUNNER BEKKER in München.

Die Produzentin der photoMÜNCHEN 18, BLOFELD Entertainment, veranstaltet in Zürich seit 13 Jahren die photoSCHWEIZ. Diese zählt heute zu den grössten Publikumsveranstaltungen für Fotografie in Europa. Sie zeigt Arbeiten von 200 Schweizer Fotografen, zählt 30'000 Besucher in fünf Tagen und inkludiert auch Bildvorträge von internationalen Superstars wie Anton Corbijn, Martin Parr, Steve McCurry, James Nachtwey, René Burri, Peter Lindbergh oder Jürgen Teller.

Die photoMÜNCHEN 18 findet vom Freitag, 16. bis Sonntag, 18. November 2018 auf der Praterinsel München statt.

Mehr Informationen zur photoMÜNCHEN finden Sie unter: www.photo-deutschland.com
Hochaufgelöste Pressebilder finden Sie unter: www.photo-deutschland.com/de/presse/pressebilder
Den Katalog zu den Ausstellern finden Sie unter: www.photo-deutschland.com/presse

Für Interviewanfragen, Bildmaterial oder weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.
Medienschaffende können sich für die Vernissage der photoMÜNCHEN akkreditieren: muenchen@photo-deutschland.com.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Fanny Anderson | fanny.anderson@blofeld.ch | +41 44 245 40 10 | BLOFELD Entertainment AG | Zürich